



**HEILIG GEIST STADE
ST. ANSGAR HEMMOOR
ST. MICHAEL BREMERVÖRDE**

KUNDE

Nr. 4

12.04. - 31.05.2021

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

So haben wir es am vergangenen Sonntag gerufen und gefeiert. Es war das 2. Osterfest während der Pandemie und im Lockdown. Die Botschaft von Ostern hält sich genauso wenig an Kontaktbeschränkungen oder

Ausgangsverbote wie das Virus. Man könnte sagen, sie ist genauso ansteckend oder sollte es wenigstens sein. Auf welchen Wegen uns die Osterbotschaft auch dieses Jahr erreicht, sie ist und bleibt einmalig. Das Leben siegt über den Tod. In den Begegnungen mit dem auferstandenen Jesus, erfahren die Jünger und auch wir, dass immer ein neuer Aufbruch möglich ist. Schon in den kleinsten Aufbrüchen unseres Lebens weht Gottes Geist und beflügelt uns neue Wege zu gehen. Gerade in dieser Zeit sind diese Erfahrungen so wichtig.

Ich bin daher allen dankbar, die in den vergangenen Wochen der Fastenzeit und jetzt in der Osterzeit durch ihr Tun solche Erfahrungen möglich machen. Wenn ich versuchen würde alles und alle aufzuzählen, dann würde ich sicherlich etwas und jemanden vergessen. Von daher gilt allen Beteiligten unserer Pfarrgemeinde mein ausdrücklicher Dank!

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

Das feiern wir noch ausgiebig bis Pfingsten. Der Planungshorizont für Gottesdienste ist weiterhin nur eingeschränkt möglich. Doch das soll uns nicht davon abhalten, selbst zu ansteckenden Christen - im Sinne der Osterbotschaft - zu werden. Mit Blick auf die Pandemie heißt das, weiter durchzuhalten und uns zu beschränken. Vielleicht fühlt sich der eine oder die andere dabei wie die beiden Jünger, die nach Emmaus gehen - verstört, ausgelaugt, enttäuscht.

Aber auch auf diesem Weg geht Jesus mit. Er begleitet jeden, fragt nach, erklärt und tröstet. Die beiden Jünger sind umgekehrt und nach Jerusalem zurückgekehrt. Sie mussten erst einmal aufbrechen, um dann den Rückweg in ein neues Leben mit dem Auferstandenen anzutreten.

Machen auch wir uns auf den Weg. Vertrauen wir der Zusage Gottes, mit uns zu gehen, und bringen die Osterbotschaft zu den Menschen.

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

Herzliche Grüße und eine gesegnete Osterzeit wünscht



ERSTKOMMUNION-FEIERN

Aufgrund von Corona werden die Kommunionfeiern entzerrt. Es finden viele kleine Gottesdienste statt, was auch Vorteile hat: So wird der Festtag zu einem echten Familientag! Die Vorbereitungszeit endet mit dem festlichen Gottesdienst im April oder Mai. Traditionell sähe es in unseren Kirchen am bestimmten ERSTKOMMUNION-TAG anders aus.

Die Kirche wäre aufwändig geschmückt, in den Bänken würden sich die Menschen drängen und die 10 -30 Kinder würden in ihren schicken Kleidern und Anzügen vor der Kirche aufgereggt herumwuseln. In diesem Jahr und auch dem vergangenen ist das anders.

Die Corona-Pandemie hat die klassischen Erstkommunionfeiern im Frühjahr letzten Jahres ausgebremst. Auch 1 Jahr später muss das Fest aufgrund von Hygiene-Vorschriften und Abstandsregeln anders gefeiert werden als gewohnt. „Anders, aber nicht schlechter“! Viele kleine Feste mit besonderer Atmosphäre. 3-6 Familien feiern gemeinsam. 18 – 60 Sitz-Plätze stehen in unseren Kirchen zur Verfügung, dementsprechend können die Familien mit einer Zahl an Gästen teilnehmen. Das bedeutet auch für die Familien, sich auf einen Kern an Begleitenden festzulegen. Es sind oft nur die nahen Verwandten: Eltern, Geschwister, Paten, Patinnen, – schon ist die maximale Gästezahl erreicht. Der Gottesdienst läuft unter Einhaltung der Corona-Vorgaben ab. Vieles muss wegfallen, was sonst einen solchen Feiertag ausmacht. Kein großer Chor, kein langes Spalier an Kindern, kein enger Kreis um den Altar. Es geschieht aber auch vieles, das diesen Tag besonders macht. Wir haben die Chance, die einzelnen Kinder noch mehr in den Blick zu nehmen. Viel Nähe in der kleinen Gemeinschaft habe ich bei den kleinen Erst-kommunionfeiern erlebt, die schon stattgefunden haben. Das Wesentliche wird von den Kindern mehr mit dem Herzen wahrgenommen. In diesem Rahmen erleben sie vielleicht noch intensiver, dass es um etwas besonders Großes geht, welches das Drumherum gar nicht so braucht

Die Gemeinden Heilig Geist, Stade, St. Ansgar, Hemmoor und St. Michael, Bremervörde freuen sich mit und über die Kommunion-kinder und wünschen ihnen, dass sie immer die Begleitung ihres Freundes Jesus spüren.

Wir sind davon überzeugt, dass wir miteinander ganz besondere Erstkommunionfeiern erleben werden in diesen so besonderen Zeiten. Allen Familien wünsche ich im Namen der Katechet*innen und des Pastoralteams einen „wertvollen Tag“ und Gottes Segen.

Renate Vornholt, Gemeindereferentin

Abschlussbericht des Bauausschusses zum Konzept für den Gebäudebestand am Standort Stade

Liebe Gemeindeglieder!

Leider erlaubt das Pandemiegeschehen schon lange keine Gemeindeversammlung mehr, welche ich viel lieber genutzt hätte, um Ihnen nicht nur abschließend vom Fazit der dreijährigen Tätigkeit des Bauausschusses zu berichten, sondern auch unmittelbar Rede und Antwort zu stehen. Daher bleibt mir nur die Möglichkeit dieser Veröffentlichung in der „Kunde“ sowie online auf der Homepage unserer Heilig-Geist-Gemeinde. Online finden Sie auch noch die Protokolle aller 16 Sitzungen des Bauausschusses sowie weitere wichtige Dokumente, Unterlagen und E-Mail-Kommunikationen in der Sache (Kontakt -> Gremien -> Bauausschuss). Für Einzelheiten und den genauen Ablauf des Projekts verweise ich dorthin.

Mit Bedauern muss ich konstatieren, dass diejenigen Recht hatten, welche bereits vor vier Jahren prophezeiten, dass am Ende nichts Konkretes herauskommen wird und das Bischöfliche Generalvikariat (BGV) bzw. dessen Bauabteilung uns lediglich beschäftigt hält, um Zeit zu gewinnen. Dass in den letzten Schreiben des BGV der damalige Auftraggeber und jetzige Generalvikar die Verantwortung für das Scheitern übernimmt und um Entschuldigung bittet, ist nur ein schwacher Trost, denn wir sind nicht nur in der Sache seit 2016 keinen Schritt weitergekommen, sondern wir stehen sogar schlechter da als zuvor, denn:

- eine ganze Kirchengemeinde wurde mit Fragen und Abstimmungen zu schlussendlich unumsetzbaren Projekten verunsichert,
- in summa hunderte Stunden ehrenamtlicher, im Ende ergebnisloser Arbeit inklusive niemals vergüteter Architektenleistungen führten zu nachhaltigem Frust der Beteiligten,
- die teilweise betagten Bewohner der Schiffertorsstraße 15 lebten nach der Mieterversammlung am 17.12.2019 elf Monate lang in Angst und Ungewissheit, ob sie ihr Domizil vielleicht abribsbedingt verlassen müssen und
- etliche notwendige Arbeiten am Immobilienbestand liegen wegen der andauernden Planungen seit 2016 auf Eis.

Wie konnte es soweit kommen? Unsererseits haben wir in ständiger Rückkopplung mit der Bauabteilung des BGV immer weitere Untersuchungen durchgeführt und Zuarbeiten eingereicht. Unser Einsatz kumulierte in einem studentischen Entwurfswettbewerb im Juni 2020 mit Projekten zur konkreten Umsetzung des mit der Bauabteilung des BGV vorab abgestimmten Gebäudekonzepts. Auf die dem Wettbewerb folgende negative Rückmeldung des BGV haben wir die bis dahin mehrfach erfolglose Anfrage nach dem Finanzrahmen für das Projekt letztmalig wiederholt und mit einem Ultimatum versehen, worauf wir erstmalig im September 2020 als konkrete Bezuschussungssumme 800.000 – 900.000 € genannt bekamen. Das BGV ist dabei jedoch davon ausgegangen, dass wir uns vom Standort Timm-Kröger-Str. 16 trennen (Abriss und Verkauf), so dass unsererseits durch Verkaufserlöse unkostenbereinigt weitere 400.000 € hinzukämen, mithin summarisch ca. 1,2 Mio € verfügbar wären. Was hätten wir dann?

- minus einen A-Kirchstandort Timm-Kröger-Straße 16, das heißt: keine Kirche Heilig Geist mehr, kein Pfarrhaus mehr, keine Büros mehr, keine Gemeinderäume mehr, keinen Kindergarten mehr, keine Bibliothek mehr.
- plus 1,2 Mio €, was in etwa der Hälfte der ermittelten Kosten für einen neuen Kindergarten oder 2,5 x der Renovierungskosten des Pfarrhauses entspräche, die 2016 durch einen von der Bauabteilung des BGV beauftragten Architekten veranschlagt worden waren.

Dieser Ansatz machte für die große Mehrheit des Bauausschusses, zu der auch ich selbst gehöre, überhaupt keinen Sinn: Wieso sollten wir einen grundsätzlich funktionierenden Kirchen- und Kindergartenstandort aufgeben, um mit dem Zugewinn von 400.000,- € dann doch keinen auch nur annähernden Ausgleich hinbekommen zu können? Ich kann verstehen, dass das aus Sicht des Bistums Sinn macht, weil sie dadurch eine Reduktion des zu unterhaltenden Immobilienbestandes bekämen. Für unsere Gemeinde, deren Interessen zu vertreten meine Aufgabe ist, sehe ich jedoch nur Nachteile.

Daher kam der Bauausschuss zur Einsicht, dass die uns im Jahre 2016 gestellte Aufgabe unter den gegebenen Rahmenbedingungen schlicht unmöglich zu lösen ist, und hat daher den am 23.09.2016 von Generalvikar Wilk erteilten Auftrag zurückgegeben und ihm gleichzeitig angeboten, ihm unsere Beweggründe und Erfahrungen in einem persönlichen Gespräch darzulegen. Dies führte zu den eingangs erwähnten Schreiben.

Die Mitglieder des Bauausschusses, die zur oben genannten Einsicht kamen, sind im Lichte der Negativerfahrungen während ihrer mehrjährigen engagierten Mitarbeit im Bauausschuss nicht mehr bereit, an diesem oder einem Nachfolgeprojekt mitzuarbeiten. Dazu müsste sich zunächst ein neues Gremium finden, welches Zeit und Muße hat, über tatsächlich realisierbare Projekte mit nachweislichen Vorteilen für unseren Kirchstandort Stade mit Vertretern des BGV ins Gespräch zu kommen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten an diesem Projekt ausdrücklich für ihren Einsatz und die viele Mühe bedanken, auch wenn das Projekt nicht zum Erfolg führte.

Für den Bauausschuss des Kirchenvorstands
Dr. Ralf Fritzsch.

.....

Termin unter Vorbehalt:

Maiandacht der Frauengemeinschaft am **4. Mai** um 19.00 Uhr im Garten von St. Josef

.....

Der Emmausverein hat sich 16 Jahre nach seiner Gründung aufgelöst

Noch vor der Fusion der Kirchengemeinden von Stade, Bremervörde und Hemmoor, am Ostermontag des Jahres 2005, gründeten einige Mitglieder der Stader Kirchengemeinde einen Förderverein für den „alten“ Kirchort Heilig Geist in Stade. Mit Bezug auf das besondere Gründungsdatum wurde der Name „Emmausverein“ gewählt. Bevor die Corona-Pandemie auch diesem Verein seine Tätigkeit erschwerte und die Freude an ehrenamtlichem Engagement ausgebremste, konnten im Laufe der Jahre bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen mehr als 22.000 Euro an Spenden gesammelt werden. Dafür möchten wir allen Spendern herzlich danken.

Durch diese Spenden und Beiträge konnten viele Projekte und Vorhaben am Kirchort Stade gefördert werden. So wurden neue Tische und Gardinen für das Marienheim angeschafft, die Kirche bekam eine neue Liedanzeige und Kälteschutzvorhänge. Zuschüsse konnten für die Sanierung des Fußbodens im Saal von St. Josef, für die Verschönerung der Außenanlagen von St. Josef und für die Anschaffung des Pfarrbusses gewährt werden. Auch Chor, Kinderkirche und Ministranten wurden in ihrer wichtigen Arbeit in der Gemeinde finanziell unterstützt.

Im Vorfeld der turnusgemäßen Mitgliederversammlung des Emmausvereins am 12. Dezember 2020 wurde intensiv darüber diskutiert, ob ein Weiterbestehen des Vereins unter den jetzigen Bedingungen noch sinnvoll sei. Im Ergebnis dieser Diskussion brachte die Vorsitzende Gudrun Book-Schönau gemäß §8 der Satzung den Antrag ein, den Verein aufzulösen. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Gemäß Vereinsrecht begann damit die Phase der Liquidation des Vereins, die ein Jahr dauern und von zwei Liquidatoren durchgeführt werden muss. Damit beauftragt wurden neben der Vorsitzenden auch der Schriftführer Dr. Ralf Fritzsch, da diese beiden als Amtsträger im Vereinsregister den Förderverein vertreten. Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, die am Ende der Liquidation verfügbaren Mittel der Kirchengemeinde Heilig Geist Stade als zweckgebundene Spende für Kinder- Jugend- und Seniorenarbeit zu überweisen.

Anmerkung: Im Rahmen der Liquidation ist eine öffentliche Bekanntmachung der Vereinsauflösung notwendig. Hierzu dient dieser Artikel in der „Kunde“.

gez. Dr. Ralf Fritzsch, Schriftführer

GOTTES NÄHE IN FREUD UND LEID

Das Sakrament der Taufe:

Tauftermine:

18. April, 12.30 Uhr Heilig Geist

2. Mai, 12.30 Uhr, Heilig Geist

Taufvorbereitung: 22. April, 10 Uhr, Heilig Geist



Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen:

16.04.	Josefine Deppe	(93 J.)
18.04.	Klara Schlick	(94 J.)
21.04.	Maria Michel	(103 J.)
22.04.	Horst Sarrach	(90 J.)
28.04.	Siegfried Stöckl	(96 J.)
28.04.	Franz Forster	(100 J.)
10.05.	Edith Ohse	(97 J.)
14.05.	Edeltraud Güldenpenning	(91 J.)
22.05.	Irmgard Heinsohn	(90 J.)
23.05.	Anna Neu	(98 J.)
28.05.	Anna Hohmann	(95 J.)
30.05.	Marjana Mertens	(93 J.)



Wer seinen Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchte, melde dies bitte rechtzeitig im Pfarrbüro.

Wir beten für die Heimgerufenen:

Dieter Amon
Brigitte Klawitter
Ernst Lauer
Gerhard Matuschek
Sylvia Mych
Maria Nunne
Adolf Philipp
Kazimierz Piwowarczyk



Kommunionfeiern

Heilig Geist und St. Josef, Stade

Kommunionkurs 2020

Lukas Bernschein, Leonard Birkholz, Julius Gabrych,
David Hagemann, Nico Harendarczyk, Henrike Harms,
Lilia Henn, Marit Kaps, Sinja Kaps, Tessa Niers, Valerie Pein,
Luna Prion, Niklas Scheunert, Sientje Schmidt, Lorena Skokic,
Lukas Walkowiak, Gabriel Zieleinski

Bereits gefeiert haben:

Mia-Luna Farbowski, Noah Fitzner, Julia Mrozik, Luca Nickel,
Carlotta Michels, Ida Müller-Wiefel, Pawel Redkiewicz, Przemyslaw
Redkiewicz, Marvin Trafny, Isabella van Stiephaudt, Gaja Tkaczyk,
Pola Tkaczyk, Philip Zielinski

Kommunionkurs 2021

Leon Beidin, Simon Bromann, Joris Conseil, Nellio Gutierrez,
Linus König, Ruben Mecklenburg, Nadine Milewski,
Fynn Möller, Johanna Nordlohne, Laura Pendolino,
Quintus Peters, Kinga Pisarczyk, Alex Reszelski, Dawid Reszelski,
Timoteusz Rzepa, Jannik Solonin, Colin Stobbe, Victoria Stobbe,
Oliwia Szemiczek, Alma Waldermann, Philipp Walter

St. Michael, Bremervörde

Kommunionkurs 2020

Oliwier Banasik, Karina Dabski, Lennard Grenz, Laura König, Oliwia Kuriata, Katharina Kischkuza, Moritz Machnik,

kein Kommunionkurs 2021

St. Ansgar, Hemmoor

Kommunionkurs 2020

Oliver Bogusz, Greta Gawlik, Leon Gogolev,
Kimberly Golebiewski, Martina Gray, Ernest Kessler,
Laura Ligon, Oliwia Ligon, Piet Szamecki

Bereits gefeiert haben:

Lilly Ernst, Roché Ernst, Lina Wehenkel

Kommunionkurs 2021

Moritz Lühmann, Richard Nemetz, Alex Raap, Leo Rimkus,
Julia Schramm, Bendik Wehenkel, Adam Wiercigroch

Samstag, 17.04.		
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
18:30	Hl. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar
Sonntag, 18.04.		
09:00	Hl. Messe (Keßler)	Kirche St. Michael
11:00	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 24.04.		
16:30	Hl. Messe (Keßler)	Kirche St. Josef
18:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Michael
Sonntag, 25.04.		
09:00	Hl. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar
11:00	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 01.05.		
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
17:00	Hl. Messe in poln. Sprache (Szydelko)	Kirche Heilig Geist
18:30	Hl. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar
Sonntag, 02.05.		
09:00	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Michael
11:00	Hl. Messe (Keßler)	Kirche Heilig Geist
12:30	Tauffeier (Keßler)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 08.05.		
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
18:30	Hl. Messe (Keßler)	Kirche St. Michael
Sonntag, 09.05.		
09:00	Hl. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar

11:00	HI. Messe (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist
Mittwoch, 12.05.		
18:30	HI. Messe Christi Himmelfahrt (Rauchfuß)	Kirche St. Ansgar
Donnerstag, 13.05.		
09:00	HI. Messe Christi Himmelfahrt (Keßler)	Kirche St. Michael
11:00	HI. Messe Christi Himmelfahrt (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Samstag, 15.05.		
16:30	HI. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
18:30	HI. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar
Sonntag, 16.05.		
09:00	HI. Messe (Keßler)	Kirche St. Michael
10:30	Tauffeier (Keßler)	Kirche St. Michael
11:00	HI. Messe (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 22.05.		
16:30	HI. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
17:00	HI. Messe in poln. Sprache (Szydelko)	Kirche Heilig Geist
18:30	HI. Messe (Keßler)	Kirche St. Michael
Sonntag, 23.05.		
09:00	HI. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar
10:30	Tauffeier (Keßler)	Kirche St. Ansgar
11:00	HI. Messe (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist

Montag, 24.05.		
09:00	Hi. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar
11:00	ök. Gottesdienst am Pfingstmontag	Grünanlagen Krankenhaus
11:00	Hi. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Samstag, 29.05.		
16:30	Hi. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
18:30	Hi. Messe (Keßler)	Kirche St. Ansgar
Sonntag, 30.05.		
09:00	Hi. Messe (Keßler)	Kirche St. Michael
11:00	Hi. Messe (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist

ALLE GOTTESDIENSTE UNTER VORBEHALT

**Heilig Geist, Stade mit St. Josef
St. Ansgar, Hemmoor mit St. Nikolaus, Hechthausen
St. Michael, Bremervörde**

Pfarrer Timm Kessler timm.kessler@heilig-geist-stade.de	☎ 04141/62602
Gemeindereferentin Renate Vornholt gemeindereferentin@heilig-geist-stade.de	☎ 04141/411633
Gemeindeassistentin Anna-Lena Passior anna-lena.passior@heilig-geist-stade.de	☎ 04141/62602
Pfarrsekretärin Mechthild Duße	☎ 04141/62602
Kindergarten St. Nikolaus	☎ 04141/62272
Kath. Altenheim	☎ 04141/4097-0

Katholisches Pfarramt Heilig Geist ☎ **04141 / 62602**
21680 Stade, Timm-Kröger-Str.16 Fax 04141 /600212
e-mail: hlgeiststade@t-online.de homepage: www.heilig-geist-stade.de
Lotsenteam Stade: lotsenteam@heilig-geist-stade.de

BÜROZEITEN:

Bremervörde: Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr ☎ 04761/2414
Am Mahlersberg 13, 27432 Bremervörde
homepage: www.kath-kirche-brv.de

Hemmoor: Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr ☎ 04771/2458
Hauptstr. 2, 21745 Hemmoor
home: www.sankt-ansgar-hemmoor.de

Stade:

Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sparkasse Stade-Altes Land IBAN: DE04241510050000002980